



Gemeinsam für ein aufgeräumtes Gossau

Ein Meer von roten Fähnchen

Abfall findet man überall – auch in Gossau trifft man ihn auf Wiesen, Feldern und am Strassenrand an. Schülerinnen und Schüler der Primarschule Büel in Gossau markierten heute mit roten Fähnchen auf der Wiese und am Strassenrand herumliegende Abfälle, die achtlos weggeworfen wurden.

Der Frühling ist da und mit ihm auch der Abfall auf den Wiesen, Feldern und am Strassenrand. Die unterwegs liegenden Abfälle sind für die Bevölkerung unappetitlich und störend. Für die Bauernfamilien ist der Abfall mit einem erheblichen, zusätzlichen Arbeitsaufwand verbunden. Bevor die Wiesen im Frühjahr genutzt werden können, müssen entlang von Strassen und Spazierwegen die Abfälle der vergangenen Wintermonate eingesammelt werden. Wird der Abfall im hohen Gras liegengelassen, wird er während der Ernte durch die Mähmaschine zerkleinert. Dadurch können Fremdkörper über das Futter in den Magen der Tiere gelangen und innere Verletzungen verursachen.

Auf die Umwelt achten

Die 4. Klasse von Monika Brühwiler steckte innerhalb von wenigen Minuten 500 Fähnchen in die Wiese von Landwirt Gottfried Röthlisberger. Die Aktion «Abfall sichtbar machen», der Stadt Gossau gemeinsam mit dem St. Galler Bauernverband, fand bereits zum vierten Mal statt. Für jede Aludose, jeden Zigarettenstummel und jeden Plastiksack wurde ein rotes Fähnchen gesteckt. All die roten Fähnchen, die nun auf der Wiese zwischen Gossau und Flawil im Wind wehen, stimmen nachdenklich. Welch Unmengen von Kosten allein die Reinigungsarbeiten im öffentlichen Raum verursachen, und dies nur, weil einige Menschen ihren Abfall gedankenlos aus dem Autofenster werfen. Auch für die Schülerinnen und Schüler ist dieses Verhalten nicht nachvollziehbar. Sie wünschen sich, dass die Bevölkerung mehr Acht auf die Umwelt gibt.

Aufmerksam machen

In ein paar Wochen sammelt die Pfadi St. Georg Gossau-Niederwil die Fähnchen wieder ein und befreit dabei die Wiese von herumliegenden Abfällen. Die Aktion zeigt die Problematik von Abfällen auf Wiesen und Weiden auf und erinnert die Bevölkerung daran, dass Abfälle auch unterwegs einfach und gratis entsorgt werden können, ohne die Umwelt unnötig zu belasten.

Rückfragen:

Martin Eberle, Mitglied Arbeitsgruppe Littering Gossau, 079 248 26 38

Markus Keller, Mitglied Arbeitsgruppe Littering Gossau, 079 221 10 20

Bildlegende:

Littering-Aktion Gossau_A	Schülerinnen und Schüler der Primarschule Büel markierten den herumliegenden Abfall mit roten Fähnchen. (Autor: Markus Keller)
Littering-Aktion Gossau_B	Aludosen, Zigarettenstummel und Plastiksäcke wurden entlang der Strasse mit roten Fähnchen markiert. (Autorin: Petra Imhof)

Fotos:

Markus Keller (Mitglied Arbeitsgruppe Littering Gossau), Petra Imhof (Mitarbeiterin St. Galler Bauernverband)